Coach2Change – Transformationscoaching für Beschäftigte

Empfehlungen zur Auswahl einer Coachin bzw. eines Coaches und zur Umsetzung

„Coach2Change (C2C)“ bietet ein individuelles, arbeitsplatzbezogenes Transformationscoaching für Beschäftigte in kleinen und mittleren Unternehmen. Das Programm wird aus Mitteln des Landes Nordrhein- Westfalen und der Europäischen Union (Just Transition Fund) finanziert.

Mit den folgenden Empfehlungen möchten wir Sie bei der Umsetzung von „Coach2Change“ und der Auswahl einer passenden Coachin bzw. eines passenden Coaches unterstützen.

Bedarfsanalyse

- **Selbstbewertung:** Analysieren Sie die aktuellen Herausforderungen und Ziele in Ihrem Unternehmen. Wo genau benötigen Ihre Beschäftigten Unterstützung (im Rahmen von Veränderungsprozessen)?
- **Zielsetzung:** Definieren Sie mit den Beschäftigten klare Ziele, die mit dem Coaching erreicht werden sollen.

Auswahl des Coaches

- **Unabhängigkeit:** Sie als Unternehmerin oder Unternehmer sind frei in der Auswahl der Coachin bzw. des Coaches.
- **Vertrauensbasis:** Stellen Sie sicher, dass eine gemeinsame Vertrauensbasis besteht und der Ansatz der Coachin bzw. des Coaches zu Ihren Vorstellungen passt.
- **Kompetenzen:** Sie sollten zudem vor Auftragserteilung prüfen, ob die Coachin bzw. der Coach über die erforderlichen Kompetenzen, Erfahrungen und Referenzen verfügt.

Recherche

- **Branchenfokus:** Suchen Sie nach Coaches, die Erfahrung mit Transformationsprozessen und mit Change Management haben.
- **Empfehlungen:** Nutzen Sie Empfehlungen von anderen Unternehmen oder Coachingverbänden.
- **Online-Plattformen:** Nutzen Sie Online-Plattformen und Bewertungsportale, um eine Coachin bzw. einen Coach zu finden.

Angebot, Entscheidung und Vertragsabschluss

- **Vergleich:** Vergleichen Sie die Angebote verschiedener Coachinnen bzw. Coaches.
- **Angebote:** Lassen Sie sich Angebote vorlegen, die Gegenstand, Zielsetzung, Umfang, Methoden, Vorgehensweisen, Ablauf und Kosten des Coachings umfassen.
- **Verwendung der Mittel:** Im Angebot sollte deutlich werden, wie die Fördermittel verwendet werden (Meilensteinplanung und Kostenzuordnung).
- **Vertragsdetails:** Achten Sie bei der Vertragsgestaltung auf Flexibilität und klare Regelungen zu Leistungsumfang und Kosten.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Beantragung der Fördermittel

- **Unterstützung:** Lassen Sie sich von der zuständigen Bezirksregierung bei der Beantragung von Fördermitteln unterstützen. Fragen Sie ggf. auch Ihren Coach oder Ihre Coachin, ob er oder sie Sie bei Ihrer Beantragungen unterstützen kann.
- **Unterlagen:** Halten Sie alle notwendigen Dokumente und Nachweise bereit, um die Fördermittelbeantragung zu erleichtern.

Umsetzung und Evaluation

- **Regelmäßige Abstimmung:** Halten Sie regelmäßige Abstimmungsgespräche mit der Coachin bzw. dem Coach, um den Fortschritt zu überprüfen.
- **Evaluation:** Bewerten Sie die Zusammenarbeit und den Erfolg des Coachings. Passen Sie bei Bedarf den Beratungsansatz an.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Grundlage der Förderung ist die Förderrichtlinie 2021-2027 des Europäischen Sozialfonds (ESF). Bei den Empfehlungen handelt es sich nicht um Nebenbestimmungen zu einem Verwaltungsakt (Zuwendungsbescheid) gemäß § 36 VwVfG.NRW